

Wie zwei taz-Reporter "Reichsbürgern" im Bundestag auf die Spur kamen

Skandal im Bundestag. Unter den 200 Beamt*innen der Polizeitruppe, die für die Sicherheit des Parlaments zuständig ist, befinden sich mehrere ausgewiesene AFD-Mitglieder*innen, Reichsbürger*innen und Neozis. Das enthüllte die Recherche der taz-Journalisten Kersten AUGUSTIN und Sebastian ERB, die im Mai 2022 für diese journalistische Leistung mit einem "Wächterpreis der Tagespresse" ausgezeichnet wurden.



Illustration: Oliver SPERL, taz

Nach dem versuchten „Sturm auf das Reichstagsgebäude“ durch Querdenker*innen im August 2020 und dem Angriff auf das US-Kapitol am 06. Januar 2021 fragten sich die beiden Reporter: Ist ein ähnliches Szenario wie in den USA auch in Deutschland möglich? Ist der Bundestag ausreichend geschützt?

ERB's und AUGUSTIN's aufwändige Recherche zeichnen wir nun minutiös auf „Ans Tageslicht“ nach. Außerdem rekapitulieren wir, was sich seit der Veröffentlichung des taz-Artikels bei der Schutztruppe verändert hat. Können wir inzwischen ganz sicher sein, dass die Personen, die das Regierungsgebäude bewachen, wirklich mit beiden Beinen auf dem Boden des Grundgesetzes stehen?

Die Jury begründete die Verleihung des Preises an die beiden taz-Journalisten so: *„Recherchen innerhalb der Polizei sind nie leicht - und daher ist es herausragend, dass es Kersten AUGUSTIN und Sebastian ERB gelungen ist, das Vertrauen der Beamten zu gewinnen.“* Diesem Urteil können wir uns nur bei nur anschließen.

Lesen Sie bei uns auf „Ans Tageslicht“ das atemberaubende „Making-of“, das die beiden Preisträger für uns verfasst haben. Außerdem stellen wir die Biographien der beiden taz-Journalisten online.

Alles nachzulesen unter www.ansTageslicht.de/Bundestagspolizei

(ACH)

Rückfragen:
Prof. Dr. Johannes Ludwig (JL)
Tel: 0176 - 52 00 69 15
Mail: redaktion@ansTageslicht.de

Prof. Dr. Andrea Claudia Hoffmann (ACH)
Mail: andreaclaudia.hoffmann@haw-hamburg.de

ansTageslicht.de im Social Web: [f](#) [t](#)

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie ihn hier [abbestellen](#)